



Foto: Hilda Lobinger

FEBRUAR 2018

02.	Fr	19.30	<b>PREMIERE</b>	<b>MALALA - MÄDCHEN MIT BUCH</b>   Regie: Sylvia Armbruster Produktion Theater Kempton   Dramaturgische Einführung
03.	Sa	20.00		<b>DER GOLDENE DRACHE</b> Roland Schimmelpfennig Regie: Jochen Strodt Hoff
04.	So	19.00		<b>WERTHER</b> nach Johann Wolfgang von Goethe   Gastspiel
06.	Di	20.00		<b>MILONGA</b> Tangonacht im kleinen theater <b>Foyer</b>
07.	Mi	9.00/11.15 20.00		<b>TSCHICK</b> Wolfgang Herrndorf   Regie: Matthias Eberth <b>Schulvorstellung</b> <b>DAS PRODUKT</b> Mark Ravenhill   Regie: Constantin von Thun <b>Foyer</b>
08.	Do	9.00/11.00 20.00		<b>DAS PRODUKT</b> Mark Ravenhill   Regie: Constantin von Thun <b>Schulvorstellung</b> <b>Foyer</b> Wortstark! <b>ECHT SAUBER</b> Günter Fortmeier
09.	Fr	20.00		<b>TSCHICK</b> Wolfgang Herrndorf   Regie: Matthias Eberth
10.	Sa	20.00	<b>PREMIERE</b>	<b>NIGHT AND DAY</b> Friedrich Rauchbauer Regie: Friedrich Rauchbauer <b>Foyer</b>
11.	So	18.30		<b>KINO IM KOPF</b> mit Petra Einhoff <b>Foyer</b> Regie: Volker Becker-Battaglia   Piano: Michael Armann   geschlossene Vorstellung
16.	Fr	20.00	<b>PREMIERE</b>	<b>TORQUATO TASSO</b> Johann Wolfgang von Goethe Regie: Sven Grunert
17.	Sa	19.00		<b>FRAU LUTHER KOCHT</b> Diana Anders   Regie: Diana Anders <b>Foyer</b>
18.	So	19.00		<b>UNSERE FRAUEN</b> Éric Assous   Regie: Sven Grunert
22.	Do	20.00		<b>DER KOMPARSE</b> Sigi Zimmerschied   Gastspiel
23.	Fr	20.00		<b>TORQUATO TASSO</b> Johann Wolfgang von Goethe Regie: Sven Grunert
24.	Sa	20.00		<b>NIGHT AND DAY</b> Friedrich Rauchbauer   Regie: Friedrich Rauchbauer <b>Foyer</b>
25.	So	19.00		<b>DER GOLDENE DRACHE</b> Roland Schimmelpfennig Regie: Jochen Strodt Hoff

MÄRZ 2018

01.	Do	20.00		Wortstark! <b>AUSMISTN</b> Alfred Mittermeier
02.	Fr	20.00		<b>TORQUATO TASSO</b> Johann Wolfgang von Goethe Regie: Sven Grunert
03.	Sa	20.00		<b>WONDERFUL WORLD, PERFECT PEOPLE</b> Udo Jolly Regie: Sven Grunert <b>Foyer</b>
04.	So	19.00		<b>UNSERE FRAUEN</b> Éric Assous   Regie: Sven Grunert
08.	Di	20.00		Geschlossene Vorstellung
09.	Fr	20.00		<b>DER GOLDENE DRACHE</b> Roland Schimmelpfennig Regie: Jochen Strodt Hoff
10.	Sa	20.00		<b>NIGHT AND DAY</b> Friedrich Rauchbauer   Regie: Friedrich Rauchbauer <b>Foyer</b>
11.	So	19.00		<b>TORQUATO TASSO</b> Johann Wolfgang von Goethe Regie: Sven Grunert
14.	Mi	9.00/11.15		<b>TSCHICK</b> Wolfgang Herrndorf   Regie: Matthias Eberth <b>Schulvorstellung</b>
15.	Do	20.00		Wortstark! <b>KRAFTIER GROTTENHOLM</b> Martin Großmann
18.	So	19.00	<b>PREMIERE</b>	<b>FRANKNSTEIN</b> Regie: Gil Mehmert
20.	Di	20.00		<b>MILONGA</b> Tangonacht im kleinen theater <b>Foyer</b>
23.	Fr	20.00		<b>FRANKNSTEIN</b> Regie: Gil Mehmert
24.	Sa	20.00		<b>NIGHT AND DAY</b> Friedrich Rauchbauer   Regie: Friedrich Rauchbauer <b>Foyer</b>
25.	So	19.00		<b>TORQUATO TASSO</b> Johann Wolfgang von Goethe Regie: Sven Grunert
30.	Fr	20.00		<b>UNSERE FRAUEN</b> Éric Assous   Regie: Sven Grunert
31.	Sa	20.00		<b>OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG</b> Dario Fo / Franca Rame   Regie: Daniel Kersten <b>Foyer</b>

APRIL 2018

01.	So	19.00		<b>DER GOLDENE DRACHE</b> Roland Schimmelpfennig Regie: Jochen Strodt Hoff
-----	----	-------	--	---



Foto: Raimund Hackl

... eigentlich könnte alles  
auch anders sein ...

Entdecken Sie Zukunft.  
Mitten in Landshut.

SCHOTT AG, Standort Landshut  
ep.info@schott.com, www.schott.com/epackaging

SCHOTT  
glass made of ideas



kleines theater  
KAMMERSPIELE Landshut



Vorverkaufskasse (Di-Fr 17.00-19.00 Uhr)  
Bauhofstraße 1, Telefon: 0871-29465  
Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn  
Online-Karten: www.kleinstheaterlandshut.de

Das kleine theater – KAMMERSPIELE Landshut GmbH wird unter-  
stützt vom Freistaat Bayern, dem Regierungsbezirk Niederbayern  
und der Stadt Landshut.

Redaktion: Carola Feddersen / Texte: Carola Feddersen, Julia Weigl  
Sven Grunert / Layout: majöbi /  
Titelfoto : Hilda Lobinger / Druck: Düllinger GmbH  
Intendant, Geschäftsführer: Sven Grunert



# PREMIEREN

**MALALA – MÄDCHEN MIT BUCH** von Nick Wood

**Premiere: 2. Februar 2018 / 20.00 Uhr** (Einführung 19.30 Uhr)  
Eine Produktion des Theater Kempten

Sie mag Pizza und trifft sich gern mit ihren Freundinnen. Ein ganz normales Mädchen, diese Malala Yousafzai. Oder doch nicht normal? Mit zehn Jahren kämpft sie für das Recht auf Schulbildung und schreibt für die BBC einen Blog über die Taten der Taliban in ihrer Heimat. Als sie 15 ist, überlebt sie nur knapp ein Attentat. „15 Jahre und die Taliban schießen auf sie – wer ist diese Malala?“

Nick Wood's Bühnenstück erzählt von dem pakistanischen Mädchen aus der Sicht einer Autorin, die ein Stück über Malala schreiben will. Sie beginnt mit der Recherche und konfrontiert sich mit Vorurteilen, stellt Malalas Heroisierung durch die Medien infrage und versucht, sich ein eigenes Bild ihrer Geschichte und ihres Lebens zu machen. Malala wird sichtbar – vor den Augen des Publikums. Ein mutiger Weg. Eine Geschichte. Ein Mädchen: Malala. Ein spannender Theaterabend für jugendliche und erwachsene Zuschauer.

Regie: Sylvia Armbruster | Ausstattung: Stefan Morgenstern  
Dramaturgie: Hans Piesbergen

Mit: Julia Jaschke  
ca. 75 Minuten ohne Pause



**TORQUATO TASSO** von Johann Wolfgang von Goethe  
**Premiere: 16. Februar 2018 / 20.00 Uhr**

Italien. Sommer. Lustschloss Belriguardo. Der Dichter Torquato Tasso, am Hof des Fürsten von Ferrara gerade für die Fertigstellung seines Manuskripts „Das befreite Jerusalem“ gefeiert, hadert mit seiner Rolle als Unterhaltungskünstler im realen Getriebe der Welt. Als Antonio, Vertrauter und Sekretär des Fürsten, Politiker und Weltmann, zu Besuch ist, kommt es zum Kräftemessen. Macht und Poesie, Freiheit und Norm geraten in einen unlöslichen Gegensatz. Es kommt zum Eklat und Tasso wird unter Arrest gestellt. Seiner Freiheit beraubt fühlt er sich betrogen, verraten und gerät in eine tiefe Krise. Die Verbundenheit zur Prinzessin Leonore beschleunigt seine rasenden Gefühle und er gerät mehr und mehr an seine Grenzen. Was ist Fantasie? Wo hört die Vernunft auf und beginnt der Wahn? Es entspinnt sich ein feinsinniges Psychogramm voller emotionaler Tiefe, das mit rhetorischer Schärfe auf die Bühne kommt. Goethes Künstlerdrama ist vielleicht sein persönlichstes Stück, ein gesteigerter Werther. „Das Drama Tasso ist Bein von meinem Bein, Fleisch von meinem Fleisch“. Es erzählt in meisterhafter Versform von über großem Talent und der Nichtigkeit der Existenz, der übergroßen Sehnsucht nach Liebe und Verständnis. Die Wahrheit ist: ohne letztes Verständnis keine Liebe. Ein wunderbares Seelendrama entspinnt sich zwischen Fantasie und Wirklichkeit. Ein Stück voller Lebenstiefe und der Kunst zu sein. Existentiell und poetisch.



Regie: Sven Grunert  
Bühne: Sascha Gross  
Kostüme: Sascha Gross,  
Lucie Hofmüller  
Dramaturgie:  
Dorothea Streng  
Mit: Julius Bornmann,  
Sebastian Gerasch,  
Katharina von Harsdorf,  
Andreas Sigrist,  
Louisa Stroux  
ca. 120 Min. mit Pause

**Das Remake der Jubiläumsspielzeit**

**FRANKnSTEIN**

Ein assoziativ-humoristischer Blick auf ein Kultphänomen  
**Premiere: 18. März 2018**

Mensch und Untier. Schöpfer und Opfer. Leben und Belebtes. Schauerliteratur und Trashmovie. Maske und Schauspiel. 1818 erschuf die britische Schriftstellerin Mary Shelley mit „Frankenstein oder Der moderne Prometheus“ einen Mythos, der die Popkultur in den letzten 200 Jahren geprägt hat. Die Romanvorlage verschwindet hinter den Transformationen aus Film, Musik und moderner Literatur. Unvergessen bleibt Boris Karloffs Verkörperung des hybriden Monsters von 1931, ein Klassiker des Horror-Genres. Im Remake unserer Kultinszenierung von 1993 nähert sich Regisseur Gil Mehmert zusammen mit Matthias Kupfer und Eckhard Preuß dem Kultphänomen. Fantasievoll changieren die Schauspieler zwischen Slapstick und Monty Python. Zirkensischer Zauber im virtuosen Spiel. Ein Festival des schwarzen Humors – back on stage!

Regie/Bühne: Gil Mehmert  
Mit: Matthias Kupfer, Eckhard Preuß  
ca. 80 Minuten ohne Pause

**DER GOLDENE DRACHE** von Roland Schimmelpfennig

Im China-Vietnam-Thai-Schnellrestaurant „Der goldene Drache“ wird ein Zahn gezogen. Es spritzt Blut, der Zahn fliegt durch die Luft, der junge Chinese verblutet, die Gäste essen weiter. Rund um den Imbiss wird geliebt, befreundet, betrogen und ausgebeutet. Wir erleben ein groteskes Potpourri von Menschen, die aus der Ferne kommen oder die Ferne spüren wollen. Die Schauspieler stellen die Figuren in entgegengesetzten Besetzungen auf die Bühne – alt spielt jung, männlich spielt weiblich. Die Ethnien fliegen durch Raum und Zeit. Die Szenen sind in Short-Cuts zerstückelt wie die Häppchen auf einer Sushi-Platte. Pikant und amüsant. Ein brisanter Krimi der Jetztzeit. Roland Schimmelpfennig, derzeit der meistgespielte deutsche Gegenwartsdramatiker, erzählt eine poetische und irritierende Geschichte über Globalisierung, menschliche Abgründe und den Fluss der Welt.

Regie/Bühne: Jochen Strodthoff | Kostüme: Irina Kollek  
Maske/Requisite: Helena Noll  
Regieassistent: Rebecca Jordan, Maria Wimmer,  
Mit: Maja Elsenhans, Knud Fehlauer, Andreas Mayer,  
Martin Müller, Nicola Trub  
ca. 100 Minuten mit Pause

**TSCHICK** von Wolfgang Herrndorf

In der mitreißenden Coming of Age-Erzählung begeben sich Maik (Sven Hussock) und Tschick (Kevin Körber) mit einem gestohlenen Lada auf große Fahrt. Unterwegs tauchen die großen Themen der jungen Jahre auf: Was ist Freundschaft? Wie geht Liebe? Wo sind die Grenzen? Es ist der Sommer des Erwachens, erzählt in roher, authentischer Sprache. In der Bühnenfassung sind seit dem Trip 15 Jahre vergangen und die Freunde tauchen noch einmal ein in die Reise durch eine fremde, innere Landschaft, erleben noch einmal den Durst nach Abenteuer und gleichzeitig den Schmerz des Erwachsenwerdens.

Regie: Matthias Eberth | Bühne: Luis Graninger  
Kostüme: Irina Kollek | Regieassistent: Nastasja Rauch  
Dramaturgie: Dorothea Streng  
Mit: Ines Hollinger, Sven Hussock, Kevin Körber  
ca. 85 Minuten ohne Pause



**WONDERFUL WORLD, PERFECT PEOPLE** von Udo Jolly

Schöner. Besser. Erfolgreicher. Was passiert, wenn man sich ständig selbst optimiert und trotzdem allein bleibt? In Udo Jollys Stück treffen zwei Glücksucher, dargestellt vom wunderbaren Schauspielersduo Maja Elsenhans und Christian Mark, aufeinander. Optionen werden diskutiert. Findet man das Glück in der Technik oder beim Tanzen? Im Ashram oder im Park um die Ecke? Im anderen oder doch eher im Fitnessstudio? Im Labyrinth der Selbstsuche wimmeln unzählige Lösungsideen, aber keine passt zum Problem. Das Publikum darf sich auf eine schrillen, skurrilen Abend im Foyer des kleinen Theaters freuen.

Regie: Sven Grunert | Regieassistent, Kostüm: Helena Noll  
Mit: Maja Elsenhans, Christian Mark | ca. 60 Minuten



**UNSERE FRAUEN** von Éric Assous

Jede Woche verbringen Paul, Max und Simon einen Abend zusammen, spielen Roulette, bestellen Pizza, trinken Wein. Max, der Radiologe, liefert dazu die sturmfreie Bude, seine Freundin ist gerade ausgezogen. Der Rheumatologe Paul hat seine Frau noch, auch wenn die meistens schläft. Und dann ist da Simon, der Friseur. Als er auftaucht, ist er ziemlich durcheinander – denn: Er hat gerade seine Frau umgebracht. Schnell gerät der Abend zum Chaos ... In der französischen Krimi-Komödie treten nur Männer auf, aber alles dreht sich um Frauen: abwesende, abweisende und tote – oder doch nicht?

Regie: Sven Grunert | Bühne: Helmut Stürmer  
Regieassistent: Maria Wimmer | Kostüm: Lucie Hofmüller  
Theatermusik: Marcus Tronsberg  
Mit: Knud Fehlauer, Rudi Knauss, Stefan Lehnen  
ca. 95 Minuten ohne Pause

**OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG** von Dario Fo und Franca Rame

Antonia und ihr Mann leben in einer offenen Zweierbeziehung. Genau genommen lebt nur er in einer offenen Zweierbeziehung. Antonia erleidet sie. Nachdem es ihr selbst mit Selbstmorddrohungen nicht gelingt, ihren Gatten vom Fremdgehen abzuhalten, dreht sie den Spieß um: eigene Wohnung, eigener Job, eigener Liebhaber. Wie durch ein Brennglas gesehen, entfaltet sich in dieser temporeichen Komödie das exemplarische Scheitern einer Beziehung. Bissig. Ironisch. Lustvoll.

Regie: Daniel Kersten  
Mit: Maja Elsenhans, Christian Mark  
ca. 75 Minuten ohne Pause

## GASTSPIELE

**WERTHER!** nach Johann Wolfgang von Goethe

Nach Gastspielen u.a. am Düsseldorfer Schauspielhaus und am Thalia Theater Hamburg nun auch im kleinen theater!

Philipp Hochmair, Star am Wiener Burgtheater, Ensemblemitglied am Thalia Theater und bekannt aus zahlreichen Kino- und TV-Filmen, fragt in seinem Soloprojekt „Werther!“ nach der Relevanz von Goethes Briefroman in Zeiten von Facebook, Twitter und iPhone-Kultur. Unter der Regie von Nicolas Stemann, derzeit Hausregisseur an den Kammerspielen München, erzählt er die Geschichte des liebeskranken Werther unter Verwendung des Originaltextes aus seiner persönlichen, heutigen Sicht. Eine Aufführung, die sich zwischen Lesung, Monodram und Performance bewegt. Eine Einladung zum wohl berühmtesten Ego-Trip der deutschen Literatur.

Regie: Nicolas Stemann | Mit: Philipp Hochmair  
ca. 75 Minuten ohne Pause



**KINOimKOPF**

Von Audrey Hepburn über Simon and Garfunkel bis Alanis Morissette: Die Schauspielerin und Sängerin PETRA EINHOF präsentiert, von Michael Armann am Klavier begleitet, Songs aus sechs Jahrzehnten Film, die sich tief ins Bewusstsein eingeschrieben haben. Der Soundtrack unseres Lebens!  
ca. 90 Minuten mit Pause

**DER KOMPARSE**

Pappnase und Totenlicht – das sind die Koordinaten in Stephan Fadingers Leben. Bis er einen Höhenflug in die luftigen Sphären der medialen Eliten erlebt, immer nur einen Handbreit vom Absturz entfernt. Der Komparse. Gespielt, erzählt, gelesen. Ein Abend mit SIGI ZIMMERSCHIED. | ca. 90 Minuten mit Pause

**NIGHT AND DAY**

„Gar gekocht in Veuve Cliquot“ und immer mit einem Bein am Abgrund: Auf den fiebrigen Spuren von F. Scott und Zelda Fitzgerald. Eine szenisch-musikalische Collage basierend u. a. auf dem Briefwechsel des glamourösesten Ehepaars der Jazz-Ära. Die exzessive Musik dazu liefern Songs von Cole Porter, interpretiert von Susanne von Medvey und Thomas M. Meinhardt unter der Regie von FRIEDRICH RAUCHBAUER.

ca. 75 Minuten ohne Pause

## KINDER/JUGENDTHEATER

**DAS PRODUKT** von Mark Ravenhill | Alter 16+

„Bridget Jones goes Dschihad“ – das ist die Formel, mit welcher Produzent James die Schauspielerin Olivia für seinen neuen Film gewinnen möchte: Action! Bomben! Emotionen! Der Plot: Amy, eine junge, global agierende Geschäftsfrau, deren Freund beim Anschlag auf das WTC starb, trifft im Flugzeug auf den attraktiven Al-Qaida-Kämpfer Mohammed und verliebt sich. Hautnah erlebt sie die Planung eines Selbstmordattentats, schließlich verrät sie ihn... „Eine süffisant-selbstironische, die schlichten Denkschemata der Unterhaltungsindustrie bloßstellende Mediensatire.“ (Theater heute)

Regie: Constantin von Thun | Mit: Christian Mark  
ca. 50 Minuten ohne Pause

**DIE NIBELUNGEN** Alter 14+

Eine musikalische Liebes- und Krimikomödie von Diana Anders / Regie: Diana Anders

König Gunther, König aus dem Burgunderland, will sie haben: Brunhilde, Königin von Isenland, die schönste und stärkste Frau der Welt. Doch nur, wer Brunhilde im Kampf besiegt, darf sie als Ehefrau in sein Reich führen. Gunther, greift zu einem üblen Trick: Sein Kumpel Siegfried soll, getarnt als Gunther, Brunhilde besiegen. So geschieht es. Als die Walküre erfährt, wie übel sie getäuscht wurde, schwört sie blutige Rache. Die Nibelungen – neu interpretiert. Ein rasantes Spiel mit Musik, Schlagern, Hip Hop, mit schrägen Figuren, einem sprechenden Pferd am Keyboard und Barbara Kratz in 5000 Rollen.

ca. 80 Minuten ohne Pause